

# SITZUNG

Sitzungstag:

29.03.2017

Sitzungsort:

Kusel

---

Namen der Mitglieder des Kreisausschusses

---

**Vorsitzender**

Dr. Winfried Hirschberger	
---------------------------	--

**Niederschriftführer**

KVR Christian Flohr	
---------------------	--

**Ausschussmitglieder**

Matthias Bachmann	
Horst Flesch	Vertretung für Frau Andrea Schneider
Hans Harth	
Jürgen Kreischer	Vertretung für Frau Ute Lauer
Otto Rubly	
Gerd Rudolph	
Helge Schwab	
Dr. Stefan Spitzer	

**Kreisbeigeordnete**

Kreisbeigeordneter Dr. Oliver Kusch	
Erster Kreisbeigeordneter Jürgen Conrad	

**Verwaltung**

KA Christoph Dinges	
Kreisbeschäftigter Dieter Korb	
Kreisbeschäftigte Christine Löwe	
KVD Ulrike Nagel	
Beschäftigte des Landes Miriam Sommer	

**Abwesend:**

**Ausschussmitglieder**

Dr. Wolfgang Frey	entschuldigt
Ute Lauer	entschuldigt
Christoph Lothschütz	entschuldigt
Andrea Schneider	entschuldigt

**Kreisbeigeordnete**

Kreisbeigeordneter Egbert Jung	entschuldigt
--------------------------------	--------------

# Tagesordnung

**der Sitzung des Kreisausschusses am Mittwoch, dem 29.03.2017, um 14:30 Uhr, im Sitzungsraum 2 der Kreisverwaltung Kusel, Trierer Straße 49, in Kusel**

1. Schwesternwohnheim Reipoltskirchen  
hier: Auftragsvergaben der Arbeiten/Leistungen zum Umbau des ehemaligen Schwesternwohnheimes in Reipoltskirchen zur Herberge an der Straße des Friedens
  - 1.1. Aufzugsarbeiten
  - 1.2. Estricharbeiten
  - 1.3. Putz- und Stuckarbeiten
  - 1.4. Schlosserarbeiten
  - 1.5. Tischlerarbeiten
  - 1.6. Trockenbauarbeiten
  - 1.7. Fensterbauarbeiten
    - 1.7.1. Aluminiumfenster
    - 1.7.2. Kunststofffenster
    - 1.7.3. Sonnenschutz
  - 1.8. Elektroarbeiten
  - 1.9. Blitzschutzarbeiten
  - 1.10. Heizungs-/Lüftungsarbeiten
  - 1.11. Sanitärarbeiten
2. IGS Schönenberg-Kübelberg/Waldmohr, Standort: Schönenberg-Kübelberg  
hier: Auftragsvergabe der Arbeiten/Leistungen zur energetischen Sanierung der Außenbeleuchtung
3. Schulzentrum Kusel  
hier: Auftragsvergabe der Arbeiten/Leistungen zur energetischen Sanierung der Flurbeleuchtung
4. Mitarbeiterparkplatz der Kreisverwaltung Kusel  
hier: Auftragsvergabe der Erd-, Straßen-, und Kanalarbeiten

5. Dienstgebäude der Kreisverwaltung Kusel  
hier: Vergabe der Arbeiten/Leistungen zur Brandschutzertüchtigung
  - 5.1. Fensterbauarbeiten
  - 5.2. Glasabtrennung
  - 5.3. Tischlerarbeiten
  - 5.4. Schlosserarbeiten
  
6. Kreisstraßen  
hier: Gemeinschaftsmaßnahme Teilsausbau der K 21 OD Rammelsbach und Renaturierung des Remigiusbaches - Kostenbeteiligung

\*\*\*\*\*

Der Vorsitzende begrüßte die Anwesenden, eröffnete die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Der Vorsitzende beantragte die Tagesordnung um folgenden Tagesordnungspunkt zu erweitern:

*6 Kreisstraßen*

*hier: Gemeinschaftsmaßnahme Teilsausbau der K 21 OD Rammelsbach und Renaturierung des Remigiusbaches - Kostenbeteiligung*

Die Mitglieder des Kreisausschusses stimmten der Erweiterung der Tagesordnung einstimmig zu.

Da keine weiteren Anträge zur Ergänzung bzw. Erweiterung der Tagesordnung eingebracht wurden, konnte unmittelbar im Anschluss mit der Abhandlung der einzelnen Tagesordnungspunkte begonnen werden.

\*\*\*\*\*

<b>Kreisausschuss-Sitzung am 29.03.2017</b> -öffentlicher Teil-		Gesetzliche Mitgliederzahl: <b>11</b> davon anwesend: <b>9</b>				
<b>TOP: 1</b>	<b>Sache / Beschluss</b>	<b>Abstimmungsergebnis</b>				
		<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 33%;">Dafür</td> <td style="width: 33%;">Dagegen</td> <td style="width: 33%;">Enthaltung</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">-</td> <td style="text-align: center;">-</td> <td style="text-align: center;">-</td> </tr> </table>	Dafür	Dagegen	Enthaltung	-
Dafür	Dagegen	Enthaltung				
-	-	-				

**Schwesternwohnheim Reipoltskirchen**

**hier: Auftragsvergaben der Arbeiten/Leistungen zum Umbau des ehemaligen  
Schwesternwohnheimes in Reipoltskirchen zur Herberge an der Straße des  
Friedens**

Das ehemalige Schwesternwohnheim in Reipoltskirchen wird zur Herberge an der Straße des Friedens umgebaut. Entsprechend der weiteren Ausbauplanungen des Ingenieurbüros wurden die nachfolgend aufgeführten Gewerke öffentlich ausgeschrieben.

Vergleich der Auftragssummen mit den in der Kostenberechnung kalkulierten Baukosten:

	Kostenberechnung -brutto-	Auftragssumme -brutto-
1.1. Aufzugsarbeiten	47.600,00 €	41.876,10 €
1.2. Estricharbeiten	20.349,00 €	12.380,44 €
1.3. Putz- und Stuckarbeiten, Wärmeverbundsystem	113.288,00 €	102.425,87 €
1.4. Schlosserarbeiten	53.312,00 €	23.061,01 €
1.5. Tischlerarbeiten	42.721,00 €	17.453,55 €
1.6. Trockenbauarbeiten	80.087,00 €	71.052,44 €
1.7. Fensterbauarbeiten		
1.8. Elektroinstallationsarbeiten	164.696,00 €	168.027,49 €
1.9. Blitzschutzarbeiten	17.850,00 €	8.032,50 €
1.10. Heizungs- und Lüftungsinstallationen	100.364,01 €	80.221,53 €
1.11. Sanitärarbeiten	119.408,17 €	87.489,42 €
<b>Gesamtvergabesumme</b>	<b>759.675,18 €</b>	<b>612.020,35 €</b>
<b>Vergabesumme unter der Kostenberechnung</b>	<b>147.654,83 €</b>	

Die Vergabesumme/Auftragssumme aus den Gewerken 1.1 bis 1.11. liegt um 147.654,83 € unter dem dafür kalkulierten Ansatz in der Kostenberechnung.

Die zur Finanzierung dieser Baumaßnahme erforderlichen Haushaltsmittel stehen zur Verfügung.

<b>Kreisausschuss-Sitzung am 29.03.2017</b> <i>-öffentlicher Teil-</i>		Gesetzliche Mitgliederzahl: <b>11</b>				
		davon anwesend: <b>9</b>				
<b>TOP: 1.1</b>	<b>Sache / Beschluss</b>	<b>Abstimmungsergebnis</b>				
		<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 33%; text-align: center;">Dafür</td> <td style="width: 33%; text-align: center;">Dagegen</td> <td style="width: 33%; text-align: center;">Enthaltung</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;"><b>9</b></td> <td style="text-align: center;"><b>0</b></td> <td style="text-align: center;"><b>0</b></td> </tr> </table>	Dafür	Dagegen	Enthaltung	<b>9</b>
Dafür	Dagegen	Enthaltung				
<b>9</b>	<b>0</b>	<b>0</b>				

### **Aufzugsarbeiten**

Anzahl der Firmen, die ein Leistungsverzeichnis erhielten: 3  
Anzahl der Firmen, die ein Angebot abgegeben haben: 1

Die rechnerische, technische und wirtschaftliche Prüfung (§ 16 c VOB/A) und Wertung (§ 16 d VOB/ A) der Angebote ergab folgende Bieterreihenfolge:

Bieter	Brutto-Angebotssumme
<b>Kone GmbH, 66265 Heusweiler</b>	<b>41.876,10</b>

Der Angebotspreis ist auskömmlich und marktüblich kalkuliert.

Die Verwaltung empfiehlt, in Verbindung mit dem Architekturbüro Köhler, Jung und Wagner, die Vergabe der Arbeiten zur geprüften Bruttoangebotssumme von 41.876,10 € an die günstigste Bieterin, die Firma Kone GmbH, Schillerstr. 2, 66265 Heusweiler zu vergeben.

### **Beschluss:**

Der Kreisausschuss beschließt, die Arbeiten für das Gewerk Aufzugsarbeiten zu der Bruttoangebotssumme von 41.876,10 € an die Firma Kone GmbH, Schillerstr. 2, 66265 Heusweiler, zu vergeben.

<b>Kreisausschuss-Sitzung am 29.03.2017</b> -öffentlicher Teil-		Gesetzliche Mitgliederzahl: <b>11</b> davon anwesend: <b>9</b>				
<b>TOP: 1.2</b>	<b>Sache / Beschluss</b>	<b>Abstimmungsergebnis</b>				
		<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 33%; text-align: center;">Dafür</td> <td style="width: 33%; text-align: center;">Dagegen</td> <td style="width: 33%; text-align: center;">Enthaltung</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;"><b>9</b></td> <td style="text-align: center;"><b>0</b></td> <td style="text-align: center;"><b>0</b></td> </tr> </table>	Dafür	Dagegen	Enthaltung	<b>9</b>
Dafür	Dagegen	Enthaltung				
<b>9</b>	<b>0</b>	<b>0</b>				

### **Estricharbeiten**

Anzahl der Firmen, die ein Leistungsverzeichnis erhielten: 5  
Anzahl der Firmen, die ein Angebot abgegeben haben: 5

Die rechnerische, technische und wirtschaftliche Prüfung (§ 16 c VOB/A) und Wertung (§ 16 d VOB/ A) der Angebote ergab folgende Bieterreihenfolge:

Bieter	Brutto-Angebotssumme
<b>Okatar Estrichbau GmbH, 66663 Merzig</b>	<b>12.380,44 €</b>
Modern Estrich Bau GmbH, 66663 Merzig	13.517,39 €
Karadag Estrich Bodenbau GmbH, 76437 Rastatt	15.030,65 €
Estrich Rickes GmbH, 55543 Bad Kreuznach	15.168,18 €
Rorwick GmbH, 67593 Westhofen	19.042,38 €

Bei der Prüfung und Wertung der Angebote zum Gewerk Estricharbeiten stellte sich die Firma Okatar Estrichbau GmbH, In der Pfingstweide 11, 66663 Merzig als günstigste Bieterin heraus.

Die Angebotspreise sind auskömmlich und marktüblich kalkuliert.

Die Verwaltung empfiehlt, in Verbindung mit dem Architekturbüro Köhler, Jung und Wagner, die Vergabe der Arbeiten zur geprüften Bruttoangebotssumme von 12.380,44 € an die günstigste Bieterin, die Firma Okatar Estrichbau GmbH, In der Pfingstweide 11, 66663 Merzig zu vergeben.

### **Beschluss:**

Der Kreisausschuss beschließt, die Arbeiten für das Gewerk Estricharbeiten zu der Bruttoangebotssumme von 12.380,44 € an die Firma Okatar Estrichbau GmbH, In der Pfingstweide 11, 66663 Merzig, zu vergeben.

<b>Kreisausschuss-Sitzung am 29.03.2017</b> -öffentlicher Teil-		Gesetzliche Mitgliederzahl: <b>11</b>				
		davon anwesend: <b>9</b>				
<b>TOP: 1.3</b>	<b>Sache / Beschluss</b>	<b>Abstimmungsergebnis</b>				
		<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 33%; text-align: center;">Dafür</td> <td style="width: 33%; text-align: center;">Dagegen</td> <td style="width: 33%; text-align: center;">Enthaltung</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;"><b>9</b></td> <td style="text-align: center;"><b>0</b></td> <td style="text-align: center;"><b>0</b></td> </tr> </table>	Dafür	Dagegen	Enthaltung	<b>9</b>
Dafür	Dagegen	Enthaltung				
<b>9</b>	<b>0</b>	<b>0</b>				

### **Putz- und Stuckarbeiten**

Anzahl der Firmen, die ein Leistungsverzeichnis erhielten: 4  
Anzahl der Firmen, die ein Angebot abgegeben haben: 4

Die rechnerische, technische und wirtschaftliche Prüfung (§ 16 c VOB/A) und Wertung (§ 16 d VOB/ A) der Angebote ergab folgende Bieterreihenfolge:

Bieter	Brutto-Angebotssumme
<b>GuZoDeX GmbH, 63071 Offenbach</b>	<b>102.425,87 €</b>
Raimund Engbarth GmbH, 55743 Idar-Oberstein	106.938,18 €
Adiküzel Putz e.K., 65589 Hadamar	108.574,90 €
Andreas Lindt, 55758 Mörschied	138.583,35 €

Bei der Prüfung und Wertung der Angebote zum Gewerk Putz- und Stuckarbeiten, Wärmeverbundsystem stellte sich die Firma GuZoDeX GmbH, Erfaweg 17, 63071 Offenbach als günstigste Bieterin heraus.

Die Angebotspreise sind auskömmlich und marktüblich kalkuliert.

Die Verwaltung empfiehlt, in Verbindung mit dem Architekturbüro Köhler, Jung und Wagner, die Vergabe der Arbeiten zur geprüften Bruttoangebotssumme von 102.425,87 € an die günstigste Bieterin, die Firma GuZoDeX GmbH, Erfaweg 17, 63071 Offenbach zu vergeben.

### **Beschluss:**

Der Kreisausschuss beschließt, die Arbeiten für das Gewerk Putz- und Stuckarbeiten, Wärmeverbundsystem zu der Bruttoangebotssumme von 102.425,87 € an die Firma GuZoDeX GmbH, Erfaweg 17, 63071 Offenbach, zu vergeben.

<b>Kreisausschuss-Sitzung am 29.03.2017</b> -öffentlicher Teil-		Gesetzliche Mitgliederzahl: <b>11</b>				
		davon anwesend: <b>9</b>				
<b>TOP: 1.4</b>	<b>Sache / Beschluss</b>	<b>Abstimmungsergebnis</b>				
		<table border="1"> <tr> <td>Dafür</td> <td>Dagegen</td> <td>Enthaltung</td> </tr> <tr> <td align="center"><b>9</b></td> <td align="center"><b>0</b></td> <td align="center"><b>0</b></td> </tr> </table>	Dafür	Dagegen	Enthaltung	<b>9</b>
Dafür	Dagegen	Enthaltung				
<b>9</b>	<b>0</b>	<b>0</b>				

### **Schlosserarbeiten**

Anzahl der Firmen, die ein Leistungsverzeichnis erhielten: 5  
Anzahl der Firmen, die ein Angebot abgegeben haben: 3

Die rechnerische, technische und wirtschaftliche Prüfung (§ 16 c VOB/A) und Wertung (§ 16 d VOB/ A) der Angebote ergab folgende Bieterreihenfolge:

<b>Bieter</b>	<b>Brutto-Angebotssumme</b>
<b>2xF GmbH, 67722 Winnweiler</b>	<b>23.061,01 €</b>
Schlosserei Sasch Reit, 55606 Hochstetten-Dhaun	34.758,71 €
Metallbau Weber GmbH, 97424 Schweinfurt	44.464,30 €

Bei der Prüfung und Wertung der Angebote zum Gewerk Schlosserarbeiten stellte sich die Firma 2xF GmbH, Mühlstr. 3a, 67722 Winnweiler als günstigste Bieterin heraus.

Die Angebotspreise sind auskömmlich und marktüblich kalkuliert.

Die Verwaltung empfiehlt, in Verbindung mit dem Architekturbüro Köhler, Jung und Wagner, die Vergabe der Arbeiten zur geprüften Bruttoangebotssumme von 23.061,01 € an die günstigste Bieterin, die Firma 2xF GmbH, Mühlstr. 3a, 67722 Winnweiler zu vergeben.

### **Beschluss:**

Der Kreisausschuss beschließt, die Arbeiten zu dem Gewerk Schlosserarbeiten zu der Bruttoangebotssumme von 23.061,01 € an die Firma 2xF GmbH, Mühlstr. 3a, 67722 Winnweiler, zu vergeben.



<b>Kreisausschuss-Sitzung am 29.03.2017</b> -öffentlicher Teil-		Gesetzliche Mitgliederzahl: <b>11</b>				
		davon anwesend: <b>9</b>				
<b>TOP: 1.5</b>	<b>Sache / Beschluss</b>	<b>Abstimmungsergebnis</b>				
		<table border="1"> <tr> <td>Dafür</td> <td>Dagegen</td> <td>Enthaltung</td> </tr> <tr> <td align="center"><b>9</b></td> <td align="center"><b>0</b></td> <td align="center"><b>0</b></td> </tr> </table>	Dafür	Dagegen	Enthaltung	<b>9</b>
Dafür	Dagegen	Enthaltung				
<b>9</b>	<b>0</b>	<b>0</b>				

**Tischlerarbeiten**

Anzahl der Firmen, die ein Leistungsverzeichnis erhielten: 7  
Anzahl der Firmen, die ein Angebot abgegeben haben: 2

Die rechnerische, technische und wirtschaftliche Prüfung (§ 16 c VOB/A) und Wertung (§ 16 d VOB/ A) der Angebote ergab folgende Bieterreihenfolge:

Bieter	Brutto-Angebotssumme
<b>MHW GmbH, 55469 Simmern</b>	<b>17.453,55 €</b>
Reiner Blinn, 66871 Pfeffelbach	21.912,90 €

Bei der Prüfung und Wertung der Angebote zum Gewerk Tischlerarbeiten stellte sich die Firma MHW GmbH, Von-Drais-Str. 16, 55469 Simmern als günstigste Bieterin heraus.

Die Angebotspreise sind auskömmlich und marktüblich kalkuliert.

Die Verwaltung empfiehlt, in Verbindung mit dem Architekturbüro Köhler, Jung und Wagner, die Vergabe der Arbeiten zur geprüften Bruttoangebotssumme von 17.453,55 € an die günstigste Bieterin, die Firma MHW GmbH, Von-Drais-Str. 16, 55469 Simmern zu vergeben.

**Beschluss:**

Der Kreisausschuss beschließt, die Arbeiten zu dem Gewerk Tischlerarbeiten zu der Bruttoangebotssumme von 17.453,55 € an die Firma MHW GmbH, Von-Drais-Str. 16, 55469 Simmern, zu vergeben.

<b>Kreisausschuss-Sitzung am 29.03.2017</b> -öffentlicher Teil-		Gesetzliche Mitgliederzahl: <b>11</b>				
		davon anwesend: <b>9</b>				
<b>TOP: 1.6</b>	<b>Sache / Beschluss</b>	<b>Abstimmungsergebnis</b>				
		<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 33%; text-align: center;">Dafür</td> <td style="width: 33%; text-align: center;">Dagegen</td> <td style="width: 33%; text-align: center;">Enthaltung</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;"><b>9</b></td> <td style="text-align: center;"><b>0</b></td> <td style="text-align: center;"><b>0</b></td> </tr> </table>	Dafür	Dagegen	Enthaltung	<b>9</b>
Dafür	Dagegen	Enthaltung				
<b>9</b>	<b>0</b>	<b>0</b>				

### **Trockenbauarbeiten**

Anzahl der Firmen, die ein Leistungsverzeichnis erhielten: 6  
Anzahl der Firmen, die ein Angebot abgegeben haben: 5

Die rechnerische, technische und wirtschaftliche Prüfung (§ 16 c VOB/A) und Wertung (§ 16 d VOB/ A) der Angebote ergab folgende Bieterreihenfolge:

Bieter	Brutto-Angebotssumme
<b>ISO-BASARAN GmbH, 67547 Worms</b>	<b>71.052,44 €</b>
Fa. Andreas Lindt, 55758 Mörschied	80.970,58 €
Raimund Engbart GmbH, 55743 Idar-Oberstein	87.874,38 €
MHW GmbH, 55469 Simmern	90.192,16 €
Fa. Markus Roth, 67823 Obermoschel	91.641,90 €

Bei der Prüfung und Wertung der Angebote zum Gewerk Trockenbauarbeiten stellte sich die Firma ISO-BASARAN GmbH, Blumenstr. 18, 67547 Worms als günstigste Bieterin heraus.

Die Angebotspreise sind auskömmlich und marktüblich kalkuliert.

Die Verwaltung empfiehlt, in Verbindung mit dem Architekturbüro Köhler, Jung und Wagner, die Vergabe der Arbeiten zur geprüften Bruttoangebotssumme von 71.052,44 € an die günstigste Bieterin, die Firma ISO-BASARAN GmbH, Blumenstr. 18, 67547 Worms zu vergeben.

### **Beschluss:**

Der Kreisausschuss beschließt, die Arbeiten zu dem Gewerk Trockenbauarbeiten zu der Bruttoangebotssumme von 71.052,44 € an die Firma ISO-BASARAN GmbH, Blumenstr. 18, 67547 Worms, zu vergeben.

<b>Kreisausschuss-Sitzung am 29.03.2017</b> -öffentlicher Teil-		Gesetzliche Mitgliederzahl: <b>11</b>		
		davon anwesend: <b>9</b>		
<b>TOP: 1.7</b>	<b>Sache / Beschluss</b>	<b>Abstimmungsergebnis</b>		
		Dafür	Dagegen	Enthaltung
		-	-	-

### **Fensterbauarbeiten**

Vergleich der Auftragssummen mit den in der Kostenberechnung kalkulierten Baukosten:

	Kostenberechnung -brutto-	Auftragssumme -brutto-
1.7.1 Los Aluminiumfenster		<b>30.679,99 €</b>
1.7.2. Los Kunststofftüren und -fenster	<b>109.480,00 €</b>	<b>30.992,40 €</b>
1.7.3. Los Sonnenschutz		<b>30.698,85 €</b>
<b>Gesamtvergabesumme</b>	<b>109.480,00 €</b>	<b>92.371,24 €</b>
<b>Vergabesumme unter der Kostenberechnung</b>	<b>17.108,76 €</b>	

Die Vergabesumme/Auftragssumme aus dem Gewerk Fensterbau liegt um 17.108,76 € unter dem dafür kalkulierten Ansatz in der Kostenberechnung.

Die zur Finanzierung dieser Baumaßnahme erforderlichen Haushaltsmittel stehen zur Verfügung.

Entsprechend der weiteren Ausbauplanungen wurde das Gewerk Fensterbau öffentlich ausgeschrieben. Im Rahmen dieser öffentlichen Ausschreibung haben insgesamt 8 Firmen ein Leistungsverzeichnis erhalten. Es sind bis zu dem Submissionstermin jedoch keine Angebote für das Gewerk Fensterbau eingegangen.

Um den Bieterkreis zu erweitern, war es nach Ansicht der Verwaltung in Verbindung mit dem Architekturbüro Köhler, Jung und Wagner sinnvoll, das Gewerk Fensterbauarbeiten in folgende drei Lose aufzuteilen:

- 1.7.1. Aluminiumfenster
- 1.7.2. Kunststofftüren und -fenster
- 1.7.3. Sonnenschutz

Die Arbeiten zu den o.a. Aufträgen wurde nun beschränkt ausgeschrieben. Diese beschränkte Ausschreibung brachte folgendes Ergebnis

<b>Kreisausschuss-Sitzung am 29.03.2017</b> -öffentlicher Teil-		Gesetzliche Mitgliederzahl: <b>11</b>				
		davon anwesend: <b>9</b>				
<b>TOP: 1.7.1</b>	<b>Sache / Beschluss</b>	<b>Abstimmungsergebnis</b>				
		<table border="1"> <tr> <td>Dafür</td> <td>Dagegen</td> <td>Enthaltung</td> </tr> <tr> <td align="center"><b>9</b></td> <td align="center"><b>0</b></td> <td align="center"><b>0</b></td> </tr> </table>	Dafür	Dagegen	Enthaltung	<b>9</b>
Dafür	Dagegen	Enthaltung				
<b>9</b>	<b>0</b>	<b>0</b>				

### **Aluminiumfenster**

Anzahl der Firmen, die ein Leistungsverzeichnis erhielten: 13  
Anzahl der Firmen, die ein Angebot abgegeben haben: 2

Die rechnerische, technische und wirtschaftliche Prüfung (§ 16 c VOB/A) und Wertung (§ 16 d VOB/ A) der Angebote ergab folgende Bieterreihenfolge:

<b>Bieter</b>	<b>Brutto-Angebotssumme</b>
Schreinerei Schmidt, 66909 Herschweiler-Pettersheim	30.679,99 €
Fa. Mario Theiss, 66885 Altenglan	38.520,30 €

Bei der Prüfung und Wertung der Angebote zum Los Aluminiumfenster stellte sich die Schreinerei Schmidt, Bockhofstraße 43, 66909 Herschweiler-Pettersheim als günstigste Bieterin heraus.

Die Angebotspreise sind auskömmlich und marktüblich kalkuliert.

Die Verwaltung empfiehlt, in Verbindung mit dem Architekturbüro Köhler, Jung und Wagner, die Vergabe der Arbeiten zur geprüften Bruttoangebotssumme von 30.679,99 € an die günstigste Bieterin, die Schreinerei Schmidt, Bockhofstraße 43, 66909 Herschweiler-Pettersheim zu vergeben.

### **Beschluss:**

Der Kreisausschuss beschließt, die Arbeiten im Los Aluminiumfenster zu der Bruttoangebotssumme von 30.679,99 € an die Schreinerei Schmidt, Bockhofstraße 43, 66909 Herschweiler-Pettersheim, zu vergeben.

<b>Kreisausschuss-Sitzung am 29.03.2017</b> -öffentlicher Teil-		Gesetzliche Mitgliederzahl: <b>11</b>		
		davon anwesend: <b>9</b>		
<b>TOP: 1.7.2</b>	<b>Sache / Beschluss</b>	<b>Abstimmungsergebnis</b>		
		Dafür <b>9</b>	Dagegen <b>0</b>	Enthaltung <b>0</b>

### **Kunststofffenster**

Anzahl der Firmen, die ein Leistungsverzeichnis erhielten: 13  
Anzahl der Firmen, die ein Angebot abgegeben haben 3

Die rechnerische, technische und wirtschaftliche Prüfung (§ 16 c VOB/A) und Wertung (§ 16 d VOB/ A) der Angebote ergab folgende Bieterreihenfolge:

<b>Bieter</b>	<b>Brutto-Angebotssumme</b>
WK-Fenster, 67678 Mehlingen	30.992,40 €
Schreinerei Schmidt, 66909 Herschweiler-Pettersheim	37.052,08 €
Schreinerei Braun, 55774 Baumholder	39.186,70 €

Bei der Prüfung und Wertung der Angebote zum Los Kunststofftüren und -fenster stellte sich die Schreinerei WK-Fenster, Mittelstr. 3, 67678 Mehlingen als günstigste Bieterin heraus.

Die Angebotspreise sind auskömmlich und marktüblich kalkuliert.

Die Verwaltung empfiehlt, in Verbindung mit dem Architekturbüro Köhler, Jung und Wagner, die Vergabe der Arbeiten zur geprüften Bruttoangebotssumme von 30.992,40 € an die günstigste Bieterin, die Schreinerei WK-Fenster, Mittelstr. 3, 67678 Mehlingen zu vergeben.

### **Beschluss:**

Der Kreisausschuss beschließt, die Arbeiten im Los Kunststofftüren und -fenster zu der Bruttoangebotssumme von 30.992,40 € an die Schreinerei WK-Fenster, Mittelstr. 3, 67678 Mehlingen, zu vergeben.

<b>Kreisausschuss-Sitzung am 29.03.2017</b> -öffentlicher Teil-		Gesetzliche Mitgliederzahl: <b>11</b>				
		davon anwesend: <b>9</b>				
<b>TOP: 1.7.3</b>	<b>Sache / Beschluss</b>	<b>Abstimmungsergebnis</b>				
		<table border="1"> <tr> <td>Dafür</td> <td>Dagegen</td> <td>Enthaltung</td> </tr> <tr> <td align="center"><b>9</b></td> <td align="center"><b>0</b></td> <td align="center"><b>0</b></td> </tr> </table>	Dafür	Dagegen	Enthaltung	<b>9</b>
Dafür	Dagegen	Enthaltung				
<b>9</b>	<b>0</b>	<b>0</b>				

### **Sonnenschutz**

Anzahl der Firmen, die ein Leistungsverzeichnis erhielten: 13  
Anzahl der Firmen, die ein Angebot abgegeben haben: 2

Die rechnerische, technische und wirtschaftliche Prüfung (§ 16 c VOB/A) und Wertung (§ 16 d VOB/ A) der Angebote ergab folgende Bieterreihenfolge:

<b>Bieter</b>	<b>Brutto-Angebotssumme</b>
Schreinerei Schmidt, 66909 Herschweiler-Pettersheim	30.698,85 €
Fa. Mario Theiss, 66885 Altenglan	40.947,90 €

Bei der Prüfung und Wertung der Angebote zum Los Sonnenschutz stellte sich die Schreinerei Schmidt, Bockhofstraße 43, 66909 Herschweiler-Pettersheim als günstigste Bieterin heraus.

Die Angebotspreise sind auskömmlich und marktüblich kalkuliert.

Die Verwaltung empfiehlt, in Verbindung mit dem Architekturbüro Köhler, Jung und Wagner, die Vergabe der Arbeiten zur geprüften Bruttoangebotssumme von 30.698,85 € an die günstigste Bieterin, die Schreinerei Schmidt, Bockhofstraße 43, 66909 Herschweiler-Pettersheim zu vergeben.

### **Beschluss:**

Der Kreisausschuss beschließt, die Arbeiten im Los Sonnenschutz zu der Bruttoangebotssumme von 30.698,85 € an die Schreinerei Schmidt, Bockhofstraße 43, 66909 Herschweiler-Pettersheim, zu vergeben.

<b>Kreisausschuss-Sitzung am 29.03.2017</b> -öffentlicher Teil-		Gesetzliche Mitgliederzahl: <b>11</b>				
		davon anwesend: <b>9</b>				
<b>TOP: 1.8</b>	<b>Sache / Beschluss</b>	<b>Abstimmungsergebnis</b>				
		<table border="1"> <tr> <td>Dafür</td> <td>Dagegen</td> <td>Enthaltung</td> </tr> <tr> <td align="center"><b>9</b></td> <td align="center"><b>0</b></td> <td align="center"><b>0</b></td> </tr> </table>	Dafür	Dagegen	Enthaltung	<b>9</b>
Dafür	Dagegen	Enthaltung				
<b>9</b>	<b>0</b>	<b>0</b>				

### **Elektroarbeiten**

Anzahl der Firmen, die ein Leistungsverzeichnis erhielten: 3  
Anzahl der Firmen, die ein Angebot abgegeben haben: 2

Die rechnerische, technische und wirtschaftliche Prüfung (§ 16 c VOB/A) und Wertung (§ 16 d VOB/ A) der Angebote ergab folgende Bieterreihenfolge:

<b>Bieter</b>	<b>Brutto-Angebotssumme</b>
Elektro Lautz, 55758 Bruchweiler	168.027,49 €
Fa. Manfred Allenbacher, 67744 Homberg	209.073,02 €

Bei der Prüfung und Wertung der Angebote zum Gewerk Elektroinstallationsarbeiten stellte sich die Firma Elektro Lautz, Idarwaldstr. 4, 55758 Bruchweiler als günstigste Bieterin heraus.

Die Angebotspreise sind auskömmlich und marktüblich kalkuliert.

Die Verwaltung empfiehlt, in Verbindung mit dem Ingenieurbüro Litzenberger, die Vergabe der Arbeiten zur geprüften Bruttoangebotssumme von 168.027,49 € an die günstigste Bieterin, die Firma Elektro Lautz, Idarwaldstr. 4, 55758 Bruchweiler zu vergeben.

### **Beschluss:**

Der Kreisausschuss beschließt, die Arbeiten zu dem Gewerk Elektroinstallationsarbeiten zu der Bruttoangebotssumme von 168.027,49 € an die Firma Elektro Lautz, Idarwaldstr. 4, 55758 Bruchweiler, zu vergeben.

<b>Kreisausschuss-Sitzung am 29.03.2017</b> -öffentlicher Teil-		Gesetzliche Mitgliederzahl: <b>11</b>		
		davon anwesend: <b>9</b>		
<b>TOP: 1.9</b>	<b>Sache / Beschluss</b>	<b>Abstimmungsergebnis</b>		
		Dafür <b>9</b>	Dagegen <b>0</b>	Enthaltung <b>0</b>

### **Blitzschutzarbeiten**

Anzahl der Firmen, die ein Leistungsverzeichnis erhielten: 3  
Anzahl der Firmen, die ein Angebot abgegeben haben: 3

Die rechnerische, technische und wirtschaftliche Prüfung (§ 16 c VOB/A) und Wertung (§ 16 d VOB/ A) der Angebote ergab folgende Bieterreihenfolge:

<b>Bieter</b>	<b>Brutto-Angebotssumme</b>
<b>Schneider Elektro- u. Blitzschutz, 54340 Bekond Nebenan- gebot</b>	<b>8.032,50 €</b>
Schneider Elektro- u. Blitzschutz, 54340 Bekond	8.424,01 €
Lachenmaier Blitzschutztechnik, 55494 Rheinböllen	9.955,06 €
<b>ausgeschlossenes Angebot</b>	
Lösch GmbH & Co. KG, 77656 Offenburg	7.311,88 €

Das Angebot der Fa. Lösch GmbH & Co. KG aus 77656 Offenburg entsprach nicht den Bestimmungen des § 13 VOB/A Absatz 1 Nummer 1 und ist musste nach § 16 VOB/A Absatz 1 Nummer 2 von der Wertung ausgeschlossen werden.

Die Firma Schneider Elektro- und Blitzschutz, 54340 Bekond hat als Nebenangebot ein Pauschalangebot auf der Basis des Leistungsverzeichnisses abgegeben.

Bei der Prüfung und Wertung der Angebote zum Gewerk Blitzschutzarbeiten stellt sich die Firma Schneider Elektro- u. Blitzschutz, Raiffeisenstr. 17, 54340 Bekond mit Ihrem Nebenangebot (Pauschalpreis), das in seinen Leistungsmerkmalen denen des Hauptangebotes entspricht, als die günstigste Bieterin heraus.

Die Angebotspreise sind auskömmlich und marktüblich kalkuliert.

Die Verwaltung empfiehlt, in Verbindung mit dem Ingenieurbüro Litzberger, die Vergabe der Arbeiten zur geprüften Bruttoangebotssumme von 8.032,50 € an die günstigste Bieterin, die Firma Schneider Elektro- u. Blitzschutz, Raiffeisenstr. 17, 54340 Bekond zu vergeben.

### **Beschluss:**

Der Kreisausschuss beschließt, die Arbeiten zu dem Gewerk Blitzschutzarbeiten zu der Bruttoangebotssumme von 8.032,50 € an die Firma Schneider Elektro- u. Blitzschutz, Raiffeisenstr. 17, 54340 Bekond, zu vergeben.



<b>Kreisausschuss-Sitzung am 29.03.2017</b> -öffentlicher Teil-		Gesetzliche Mitgliederzahl: <b>11</b>				
		davon anwesend: <b>9</b>				
<b>TOP: 1.10</b>	<b>Sache / Beschluss</b>	<b>Abstimmungsergebnis</b>				
		<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 33%; text-align: center;">Dafür</td> <td style="width: 33%; text-align: center;">Dagegen</td> <td style="width: 33%; text-align: center;">Enthaltung</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;"><b>9</b></td> <td style="text-align: center;"><b>0</b></td> <td style="text-align: center;"><b>0</b></td> </tr> </table>	Dafür	Dagegen	Enthaltung	<b>9</b>
Dafür	Dagegen	Enthaltung				
<b>9</b>	<b>0</b>	<b>0</b>				

### **Heizungs-/Lüftungsarbeiten**

Anzahl der Firmen, die ein Leistungsverzeichnis erhielten: 4  
Anzahl der Firmen, die ein Angebot abgegeben haben: 3

Die rechnerische, technische und wirtschaftliche Prüfung (§ 16 c VOB/A) und Wertung (§ 16 d VOB/ A) der Angebote ergab folgende Bieterreihenfolge:

Bieter	Brutto-Angebotssumme
<b>Schupp GmbH, 55743 Idar-Oberstein</b>	<b>80.221,53 €</b>
Diehl GmbH, 55774 Baumholder	97.705,21 €
Ronald Christ GmbH, 66981 Münchweiler	101.018,91 €

Bei der Prüfung und Wertung der Angebote zum Gewerk Heizungs- und Lüftungsinstallationen stellte sich die Firma Schupp GmbH, Layenstr. 179, 55743 Idar-Oberstein als günstigste Bieterin heraus.

Die Angebotspreise sind auskömmlich und marktüblich kalkuliert.

Die Verwaltung empfiehlt, in Verbindung mit dem Ingenieurbüro R.U.M-Plan, die Vergabe der Arbeiten zur geprüften Bruttoangebotssumme von 80.221,53 € an die günstigste Bieterin, die Firma Schupp GmbH, 55743 Idar-Oberstein zu vergeben.

### **Beschluss:**

Der Kreisausschuss beschließt, die Arbeiten zu dem Gewerk Heizungs- und Lüftungsinstallationen zu der Bruttoangebotssumme von 80.221,53 € an die Firma Schupp GmbH, Layenstr. 179, 55743 Idar-Oberstein, zu vergeben.

<b>Kreisausschuss-Sitzung am 29.03.2017</b> -öffentlicher Teil-		Gesetzliche Mitgliederzahl: <b>11</b>
		davon anwesend: <b>9</b>
<b>TOP: 1.11</b>	<b>Sache / Beschluss</b>	<b>Abstimmungsergebnis</b>
		Dafür   Dagegen   Enthaltung
		<b>9   0   0</b>

### **Sanitärarbeiten**

Anzahl der Firmen, die ein Leistungsverzeichnis erhielten: 3  
Anzahl der Firmen, die ein Angebot abgegeben haben: 2

Die rechnerische, technische und wirtschaftliche Prüfung (§ 16 c VOB/A) und Wertung (§ 16 d VOB/ A) der Angebote ergab folgende Bieterreihenfolge:

<b>Bieter</b>	<b>Brutto-Angebotssumme</b>
<b>Schupp GmbH, 55743 Idar-Oberstein</b>	<b>87.489,42 €</b>
Diehl GmbH, 55774 Baumholder	114.395.43 €

Bei der Prüfung und Wertung der Angebote zum Gewerk Sanitärarbeiten stellte sich die Firma Schupp GmbH, Layenstr. 179, 55743 Idar-Oberstein als günstigste Bieterin heraus.

Die Angebotspreise sind auskömmlich und marktüblich kalkuliert.

Die Verwaltung empfiehlt, in Verbindung mit dem Ingenieurbüro R.U.M-Plan, die Vergabe der Arbeiten zur geprüften Bruttoangebotssumme von 87.489,42 € an die günstigste Bieterin, die Firma Schupp GmbH, 55743 Idar-Oberstein zu vergeben.

### **Beschluss:**

Der Kreisausschuss beschließt, die Arbeiten zu dem Gewerk Sanitärarbeiten zu der Bruttoangebotssumme von 87.489,42 € an die Firma Schupp GmbH, Layenstr. 179, 55743 Idar-Oberstein, zu vergeben.

<b>Kreisausschuss-Sitzung am 29.03.2017</b> -öffentlicher Teil-		Gesetzliche Mitgliederzahl: <b>11</b>		
		davon anwesend: <b>9</b>		
<b>TOP: 2</b>	<b>Sache / Beschluss</b>	<b>Abstimmungsergebnis</b>		
		Dafür	Dagegen	Enthaltung
		<b>9</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**IGS Schönenberg-Kübelberg/Waldmohr, Standort: Schönenberg-Kübelberg  
hier: Auftragsvergabe der Arbeiten/Leistungen zur energetischen Sanierung  
der Außenbeleuchtung**

Die ca. 35 Jahre alte Außenbeleuchtung an der IGS Schönenberg-Kübelberg/ Waldmohr soll, durch den Einbau hocheffizienter LED-Beleuchtungstechnik, energetisch saniert werden.

Auf Grundlage einer Beleuchtungsberechnung wurde beim Projektträger Jülich, 10923 Berlin, ein Antrag auf Gewährung einer Bundeszuwendung für die Umrüstung auf LED-Außen- und Straßenbeleuchtung gestellt.

Mit Bescheid vom 22.11.2016 wurde eine Zuwendung zur Projektförderung in Höhe von 39,00 v.H. bewilligt, sofern die Maßnahme im Zeitraum von 01.03.2017 bis 28.02.2018 durchgeführt werde.

Beleuchtungsberechnung:

Geschätzte Gesamtinvestition	34.162,96 € brutto	
Jährliche Stromeinsparung	15.111,00 kWh/a	
CO2 Einsparung über die Lebensdauer (20 Jahre)	178	Tonnen
Durchschnittliche Einsparung	87 %	

Die beschränkte Ausschreibung brachte folgendes Ergebnis:

Anzahl der Firmen, die ein Leistungsverzeichnis bekommen haben:	5
Anzahl der Firmen, die ein Angebot abgegeben haben:	3

Die fachtechnische Prüfung (§23 VOB/A) und Wertung (§ 25 VOB/A) der Angebote ergab folgende Bieterreihenfolge:

HA = Hauptangebot (Fabrikat Trilux)

AA = Alternativangebot

Nr.	Bieter	Angebot	Angebotssumme (Brutto)
1	Delsana GmbH & Co.KG 95126 Schwarzenbach/S	AA	22.324,52 €
2	Elektrotechnik Leyser 66869 Kusel	HA	44.577,40 €
3	Weber Elektrotechnik 66885 Altenglan-Mühlbach	HA	46.404,05 €

Das günstigste Angebot liegt um 11.838,44 € unter den dafür kalkulierten Baukosten von 34.162,96 €

Nach Abzug der Förderquote von 39,00 v.H. betragen die Kosten für den Landkreis Kusel 13.617,96 €. Die **Amortisationsdauer** der Maßnahme beträgt somit für den Landkreis Kusel **vier Jahre**.

Bei der fachtechnischen Prüfung und Wertung der Angebote durch das Ingenieurbüro CTI, 66907 Rehweiler, stellte sich die Firma Delsana GmbH & Co.KG aus Schwarzenbach /S, mit ihrem Alternativangebot (Fabrikat Delsana), das in seinen Leistungsmerkmalen denen des Hauptangebotes entspricht, als die günstigste Bieterin heraus.

Die Angebotspreise sind auskömmlich und marktüblich kalkuliert.

Die Verwaltung empfiehlt daher die Vergabe der Arbeiten mit der geprüften Bruttoangebotssumme von 22.324,52 Euro an die Firma Delsana in Schwarzenbach/ S. zu vergeben.

**Die Haushaltsmittel zur Finanzierung der Maßnahme stehen im Ergebnishaushalt 2016 zur Verfügung.**

### **Beschluss:**

Der Kreisausschuss beschließt, die Arbeiten zur Sanierung der Außenbeleuchtung an der IGS Schönenberg-Kübelberg/ Waldmohr zu der Bruttoangebotssumme in Höhe von 22.324,52 Euro an die Firma Delsana in 95126 Schwarzenbach/ S. zu vergeben.

<b>Kreisausschuss-Sitzung am 29.03.2017</b> -öffentlicher Teil-		Gesetzliche Mitgliederzahl: <b>11</b> davon anwesend: <b>9</b>				
<b>TOP: 3</b>	<b>Sache / Beschluss</b>	<b>Abstimmungsergebnis</b>				
		<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 33%; text-align: center;">Dafür</td> <td style="width: 33%; text-align: center;">Dagegen</td> <td style="width: 33%; text-align: center;">Enthaltung</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;"><b>9</b></td> <td style="text-align: center;"><b>0</b></td> <td style="text-align: center;"><b>0</b></td> </tr> </table>	Dafür	Dagegen	Enthaltung	<b>9</b>
Dafür	Dagegen	Enthaltung				
<b>9</b>	<b>0</b>	<b>0</b>				

### **Schulzentrum Kusel**

#### **hier: Auftragsvergabe der Arbeiten/Leistungen zur energetischen Sanierung der Flurbeleuchtung**

Die ca. 35 Jahre alte Flurbeleuchtung am Schulzentrum Kusel soll durch den Einbau hocheffizienter LED-Beleuchtungstechnik energetisch saniert werden.

Auf Grundlage einer Beleuchtungsberechnung wurde beim Projektträger Jülich, 10923 Berlin, ein Antrag auf Gewährung einer Bundeszuwendung für die Umrüstung auf LED-Innenbeleuchtung gestellt.

Mit Bescheid vom 01.12.2016 wurde eine Zuwendung zur Projektförderung in Höhe von 50,00 v.H. bewilligt, sofern die Maßnahme im Zeitraum von 01.03.2017 bis 28.02.2018 durchgeführt werde.

#### Beleuchtungsberechnung:

Geschätzte Gesamtinvestition	114.870,57 € brutto
Jährliche Stromersparung	111.675 KWh/a
CO2 Ersparung über die Lebensdauer (20 Jahre)	1.318 Tonnen
Durchschnittliche Ersparung	95 %

Die beschränkte Ausschreibung wurde unterteilt in Berufsbildende Schule und Realschule plus und brachte folgendes Ergebnis:

#### Berufsbildende Schule

Anzahl der Firmen, die ein Leistungsverzeichnis bekommen haben:	4
Anzahl der Firmen, die ein Angebot abgegeben haben:	3

Die fachtechnische Prüfung (§23 VOB/A) und Wertung (§ 25 VOB/A) der Angebote ergab folgende Bieterreihenfolge:

HA = Hauptangebot (Fabrikat Trilux)

AA = Alternativangebot

Nr.	Bieter	Angebot	Angebotssumme (Brutto)
1	Elektrotechnik Leyser 66869 Kusel	HA	79.527,11 €
2	Weber Elektrotechnik 66885 Altenglan-Mühlbach	HA	85.137,96 €
3	Mohr & Neu Elektro 67757 Kreimbach-Kaulbach	HA	88.027,45 €

### **Realschule plus**

Anzahl der Firmen, die ein Leistungsverzeichnis bekommen haben: 4

Anzahl der Firmen, die ein Angebot abgegeben haben: 3

Die fachtechnische Prüfung (§23 VOB/A) und Wertung (§ 25 VOB/A) der Angebote ergab folgende Bieterreihenfolge:

HA = Hauptangebot (Fabrikat Trilux)

Nr.	Bieter	Angebot	Angebotssumme (Brutto)
1	Elektrotechnik Leyser 66869 Kusel	HA	59.476,20 €
2	Weber Elektrotechnik 66885 Altenglan-Mühlbach	HA	62.792,73 €
3	Mohr & Neu Elektro 67757 Kreimbach-Kaulbach	HA	64.419,04 €

### **Gesamtinvestition:**

Berufsbildende Schule 79.527,11 €

Realschule plus 59.476,20 €

**139.003,31 € (brutto)**

Das günstigste Gesamtangebot liegt um 24.132,74 € über den dafür kalkulierten Baukosten von 114.870,57 €

Nach Abzug der Förderquote von 50,00 v.H. betragen die Kosten für den Landkreis Kusel 69.501,66 €. Die **Amortisationsdauer** der Maßnahme beträgt somit für den Landkreis Kusel **drei Jahre**.

Bei der fachtechnischen Prüfung und Wertung der Angebote stellte sich bei beiden Ausschreibungen die Firma Leyser Elektrotechnik, 66869 Kusel, als günstigste Bieterin heraus.

Die Angebotspreise sind auskömmlich und marktüblich kalkuliert.

Die Verwaltung empfiehlt daher die Vergabe der Arbeiten mit der geprüften Bruttoangebotssumme von 139.003,31 Euro an die Firma Leyser Elektrotechnik in 66869 Kusel zu vergeben.

**Die Haushaltsmittel zur Finanzierung der Maßnahme stehen im Ergebnishaushalt 2016 zur Verfügung.**

**Beschluss:**

Der Kreisausschuss beschließt, die Arbeiten zur Sanierung der Flurbeleuchtung am Schulzentrum Kusel zu der Bruttoangebotssumme in Höhe von 139.003,31 Euro an die Firma Leyser Elektrotechnik in Kusel zu vergeben.

<b>Kreisausschuss-Sitzung am 29.03.2017</b> -öffentlicher Teil-		Gesetzliche Mitgliederzahl: <b>11</b>		
		davon anwesend: <b>9</b>		
<b>TOP: 4</b>	<b>Sache / Beschluss</b>	<b>Abstimmungsergebnis</b>		
		Dafür <b>9</b>	Dagegen <b>0</b>	Enthaltung <b>0</b>

**Mitarbeiterparkplatz der Kreisverwaltung Kusel  
hier: Auftragsvergabe der Erd-, Straßen-, und Kanalarbeiten**

Die vorhandenen Mitarbeiterparkplätze die sich im Eigentum des Landkreises befinden sind zur Zeit nicht mehr auskömmlich. Die Mitarbeiter der KV Kusel nutzen deshalb, bislang unentgeltlich, die von der Stadt Kusel errichteten Parkplätze auf dem Messeplatzgelände.

Um weitere Parkflächen für die Mitarbeiter sicherzustellen ist geplant auf Grundstücken der Kreissparkasse Kusel zusätzliche Flächen herzurichten. Die bislang ungenutzten Grundstücke werden dafür seitens der Kreissparkasse Kusel mittels Gestattungsvertrag dem Kreis kostenlos zur Verfügung gestellt.



Zusätzlich zu den Parkplätzen soll parallel zum Kuselbach ein barrierefreier Rad- und Fußgängerweg geführt werden um die beiden Verkehrsachsen Rotenturmweg und Trierer Straße fußläufig als Erlebnisweg miteinander zu verbinden. Die Kostenübernahme der Stadt Kusel für die Erbauung und Unterhaltung des Weges ist sichergestellt.

Auch die Verbandsgemeinde Kusel beteiligt sich mit 40.000,- Euro an der Baumaßnahme da Sie während der Bauphase an dem Regenüberlaufbecken (RÜB) bestehende Parkplätze der Kreissparkasse Kusel vorübergehend sperren muss hierfür ist es erforderlich eine Ersatzfläche herzurichten. Die neu errichteten Parkplätze werden somit während des Baus am RÜB als kostenloser Ersatz der Verbandsgemeinde Kusel zur Verfügung gestellt.

Die Ausschreibung war öffentlich.

Aufgrund der Vergabekriterien ergibt sich folgendes Ausschreibungsergebnis:



## Erd-, Straßen- und Kanalarbeiten

Anzahl der Firmen, die ein Leistungsverzeichnis erhielten: 11  
Anzahl der Firmen, die ein Angebot abgegeben haben: 6

Die fachtechnische Prüfung (§ 16 c VOB/A) und Wertung (§ 16 d VOB/ A) der Angebote ergab folgende Bieterreihenfolge:

Bieter	Brutto-Angebotssumme
<b>1. Fa. Völkner, 66887 Rutsweiler/Glan</b>	<b>330.694,57 €</b>
2. Fa. AVE Asphalt-Vertrieb u. Einbau, 66606 St. Wendel-Hoof	339.624,29 €
3. Fa. Jung+Sohn GmbH, 66869 Kusel	341.222,83 €
4. Fa. Rech GmbH, 55774 Baumholder	348.295,99 €
5. Fa. F.K.Horn GmbH & Co.KG, 67661 Kaiserslautern	357.675,17 €
6. Fa. Wolf & Sofsky GmbH & Co.KG, 66482 Zweibrücken	386.533,48 €

Bei der Prüfung und Wertung der Angebote stellte sich die Firma Völkner, Hauptstraße 7, 66887 Rutsweiler/Glan, als günstigste Bieterin heraus.

Die Angebotspreise sind auskömmlich und marktüblich kalkuliert.

Die Verwaltung empfiehlt, in Verbindung mit dem Planungsbüro Ingenieurbüro Decker, die Vergabe der Arbeiten zur geprüften Bruttoangebotssumme von 330.694,57 € an die günstigste Bieterin, die Firma Völkner, Hauptstraße 7 in 66887 Rutsweiler/Glan zu vergeben.

Vergleich der Auftragssumme mit den in der Kostenberechnung kalkulierten Baukosten:

	Kostenkalkulation -brutto-	Auftragssumme -brutto-
Erd-, Straßen- und Kanalarbeiten	<b>305.651,86 €</b>	<b>330.694,57 €</b>
<b>Vergabesumme über der Kostenkalkulation</b>	<b>25.042,71 €</b>	

Die Vergabesumme/Auftragssumme liegt um **25.042,71 €** über dem dafür kalkulierten Ansatz in der Kostenkalkulation.

**Die Haushaltsmittel zur Finanzierung der Maßnahme stehen im Ergebnishaushalt 2016, unter der Buchungsstelle 11412.5231, zur Verfügung.**

<b>Kostenaufteilung</b>	voraussichtliche Förderung	Brutto -Kostenanteil-
Verbandsgemeinde Kusel	./.	<b>40.000,00 €</b>
Stadt Kusel	<b>80 %</b> der förderfähigen Kosten	<b>178.800,53 €</b>
Kreis Kusel	./.	<b>111.894,04 €</b>
<b>Gesamtkosten brutto</b>	<b>330.694,57 €</b>	

**Beschluss:**

Der Kreisausschuss beschließt, die Arbeiten für die Errichtung zu Mitarbeiterparkplätzen der Kreisverwaltung Kusel zu der Bruttoangebotssumme von **330.694,57 €** an die Firma Völkner, Hauptstraße 7 in 66887 Rutsweiler/Glan zu vergeben.

<b>Kreisausschuss-Sitzung am 29.03.2017</b> -öffentlicher Teil-		Gesetzliche Mitgliederzahl: <b>11</b> davon anwesend: <b>9</b>				
<b>TOP: 5</b>	<b>Sache / Beschluss</b>	<b>Abstimmungsergebnis</b>				
		<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 33%;">Dafür</td> <td style="width: 33%;">Dagegen</td> <td style="width: 33%;">Enthaltung</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">-</td> <td style="text-align: center;">-</td> <td style="text-align: center;">-</td> </tr> </table>	Dafür	Dagegen	Enthaltung	-
Dafür	Dagegen	Enthaltung				
-	-	-				

***Dienstgebäude der Kreisverwaltung Kusel***  
***hier: Vergabe der Arbeiten/Leistungen zur Brandschutzertüchtigung***

Das Dienstgebäude gehört entsprechend der Landesbauordnung zu den Gebäuden besonderer Art und Nutzung. An ein Gebäude besonderer Art und Nutzung können im Rahmen einer Baugenehmigung Anforderungen an Brandschutzeinrichtungen und Brandschutzvorkehrungen gestellt werden, was bislang aber nicht geschehen ist.

Im Zuge einer Überprüfung des Verwaltungsgebäudes wurden erhebliche Defizite im Bereich des Hochbaus jedoch auch im Bereich der Alarmierung bzgl. des Brandschutzes festgestellt. Diese müssen umgehend behoben werden.

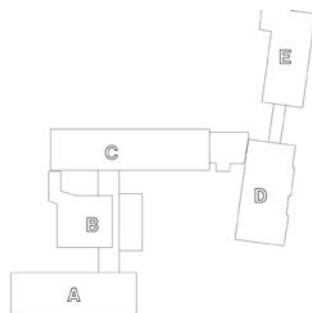
In den Gebäuden A und C muss umgehend je ein zweiter Rettungsweg im Bereich der Stichflure geschaffen werden. Die Schwingflügel auf der Giebelseite (Richtung Kuselbach) werden durch Dreh-Kippfenster ersetzt.

Der Zugang zum Dachraum muss durch eine Bodentreppe mit Brandschutzanforderung F30 von unten und oben ersetzt werden und im Gebäudeteil C wird das linke Treppenhaus mittels F90-Verglasung vom Flur getrennt.

In den Gebäuden D und E werden die Räume des Dachgeschosses gegen den Treppenraum durch raumabschließende Wände F90A gem. DIN 4102 einschl. T30 RS –Türen abgeschottet.

Zudem muss der Zugang zum Keller im Gebäudeteil C im Bereich des Treppenantritts feuerbeständig abgetrennt werden.

Die Beauftragung zur Installation einer Hausalarmanlage ist bereits erfolgt und befindet sich in der Umsetzung.



Gebäudeübersicht

Entsprechend der Planungen des Architekturbüros Köhler, Jung und Wagner fand 2016 eine öffentliche Ausschreibung statt. Die oben genannten Leistungen blieben bei der öffentlichen Ausschreibung ergebnislos. Es wurde eine weitere Unterteilung der Gewerke vorgenommen.

Die beschränkte Ausschreibung brachte nun folgendes Ergebnis:

<b>Kreisausschuss-Sitzung am 29.03.2017</b> -öffentlicher Teil-		Gesetzliche Mitgliederzahl: <b>11</b>				
		davon anwesend: <b>9</b>				
<b>TOP: 5.1</b>	<b>Sache / Beschluss</b>	<b>Abstimmungsergebnis</b>				
		<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 33%;">Dafür</td> <td style="width: 33%;">Dagegen</td> <td style="width: 33%;">Enthaltung</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;"><b>9</b></td> <td style="text-align: center;"><b>0</b></td> <td style="text-align: center;"><b>0</b></td> </tr> </table>	Dafür	Dagegen	Enthaltung	<b>9</b>
Dafür	Dagegen	Enthaltung				
<b>9</b>	<b>0</b>	<b>0</b>				

### **Fensterbauarbeiten**

Anzahl der Firmen, die ein Leistungsverzeichnis erhielten: **7**  
Anzahl der Firmen, die ein Angebot abgegeben haben: **3**

Die rechnerische, technische und wirtschaftliche Prüfung (§ 16c VOB/A) und Wertung (§ 16d VOB/ A) der Angebote ergab folgende Bieterreihenfolge:

Bieter	Brutto-Angebotssumme
<b>1. Schreinerei Schmidt, Herschweiler-Pettersheim</b>	<b>19.413,07 €</b>
2. Schneider und Nölke, Altenglan	46.648,00 €
3. Böhl, Lauterecken	50.141,84 €

Vergleich der Auftragssummen mit den in der Kostenberechnung kalkulierten Baukosten:

	Kostenberechnung -brutto-	Auftragssumme -brutto-
5.1) Fensterbauarbeiten	<b>28.458,85 €</b>	<b>19.413,07 €</b>
<b>Vergabesumme unter der Kostenberechnung</b>	<b>9.045,78 €</b>	

Das Angebot des günstigsten Bieters liegt um **9.045,78 Euro** unter den dafür kalkulierten Baukosten.

Die Angebotspreise sind auskömmlich und marktüblich kalkuliert.

Die Haushaltsmittel stehen bei Buchungsstelle 11412.5231-114 im Ergebnishaushalt bereit. Die behördliche Genehmigung und Zustimmung zum Baubeginn wurde seitens der ADD erteilt. Es wird eine Landeszuwendung aus dem Investitionsstock in Höhe von 60% der Gesamtbaukosten erwartet.

Die Verwaltung empfiehlt, die Vergabe der Arbeiten zur geprüften Bruttoangebotssumme von **19.413,07 €** an die günstigste Bieterin, Schreinerei Schmidt, Bockhofstraße 43, 66909 Herschweiler-Pettersheim zu vergeben.

### **Beschluss:**

Der Kreisausschuss beschließt, die Leistungen zum Gewerk Fensterbauarbeiten, Schreinerei Schmidt, Bockhofstraße 43, 66909 Herschweiler-Pettersheim zu der Bruttoangebotssumme von **19.413,07 Euro** (Anteil des Landkreises: 7.765,23 Euro) zu vergeben.

<b>Kreisausschuss-Sitzung am 29.03.2017</b> -öffentlicher Teil-		Gesetzliche Mitgliederzahl: <b>11</b>				
		davon anwesend: <b>9</b>				
<b>TOP: 5.2</b>	<b>Sache / Beschluss</b>	<b>Abstimmungsergebnis</b>				
		<table border="1"> <tr> <td>Dafür</td> <td>Dagegen</td> <td>Enthaltung</td> </tr> <tr> <td align="center"><b>9</b></td> <td align="center"><b>0</b></td> <td align="center"><b>0</b></td> </tr> </table>	Dafür	Dagegen	Enthaltung	<b>9</b>
Dafür	Dagegen	Enthaltung				
<b>9</b>	<b>0</b>	<b>0</b>				

### **Glasabtrennung**

Anzahl der Firmen, die ein Leistungsverzeichnis erhielten: **7**  
Anzahl der Firmen, die ein Angebot abgegeben haben: **3**

Die rechnerische, technische und wirtschaftliche Prüfung (§ 16c VOB/A) und Wertung (§ 16d VOB/ A) der Angebote ergab folgende Bieterreihenfolge:

<b>Bieter</b>	<b>Brutto-Angebotssumme</b>
<b>1. Schreinerei Schmidt, Herschweiler-Pettersheim</b>	<b>32.935,63 €</b>
2. Schreinerei Blinn, Pfeffelbach	47.600,00 €
3. Schreinerei Bernd, Nanzdietschweiler	51.527,00 €

Vergleich der Auftragssummen mit den in der Kostenberechnung kalkulierten Baukosten:

	Kostenberechnung -brutto-	Auftragssumme -brutto-
5.2) Glasabtrennung (F90-Verglasung)	<b>23.205,00 €</b>	<b>32.935,63 €</b>
<b>Vergabesumme über der Kostenberechnung</b>	<b>9.730,63 €</b>	

Das Angebot des günstigsten Bieters liegt um **9.730,63 Euro** über den dafür kalkulierten Baukosten.

Die Angebotspreise sind auskömmlich und marktüblich kalkuliert.

Die Haushaltsmittel stehen bei Buchungsstelle 11412.5231-114 im Ergebnishaushalt bereit. Die behördliche Genehmigung und Zustimmung zum Baubeginn wurde seitens der ADD erteilt. Es wird eine Landeszuwendung aus dem Investitionsstock in Höhe von 60% der Gesamtbaukosten erwartet.

Die Verwaltung empfiehlt, die Vergabe der Arbeiten zur geprüften Bruttoangebotssumme von **32.935,63 €** an die günstigste Bieterin, Schreinerei Schmidt, Bockhofstraße 43, 66909 Herschweiler-Pettersheim zu vergeben.

### **Beschluss:**

Der Kreisausschuss beschließt, die Leistungen zum Gewerk Glasabtrennung (F90-Verglasung), Schreinerei Schmidt, Bockhofstraße 43, 66909 Herschweiler-Pettersheim zu der Bruttoangebotssumme von **32.935,63 Euro** (Anteil des Landkreises: 13.174,25Euro) zu vergeben.

<b>Kreisausschuss-Sitzung am 29.03.2017</b> -öffentlicher Teil-		Gesetzliche Mitgliederzahl: <b>11</b>				
		davon anwesend: <b>9</b>				
<b>TOP: 5.3</b>	<b>Sache / Beschluss</b>	<b>Abstimmungsergebnis</b>				
		<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 33%; text-align: center;">Dafür</td> <td style="width: 33%; text-align: center;">Dagegen</td> <td style="width: 33%; text-align: center;">Enthaltung</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;"><b>9</b></td> <td style="text-align: center;"><b>0</b></td> <td style="text-align: center;"><b>0</b></td> </tr> </table>	Dafür	Dagegen	Enthaltung	<b>9</b>
Dafür	Dagegen	Enthaltung				
<b>9</b>	<b>0</b>	<b>0</b>				

### **Tischlerarbeiten**

Anzahl der Firmen, die ein Leistungsverzeichnis erhielten: 10  
Anzahl der Firmen, die ein Angebot abgegeben haben: 3

Die rechnerische, technische und wirtschaftliche Prüfung (§ 16c VOB/A) und Wertung (§ 16d VOB/ A) der Angebote ergab folgende Bieterreihenfolge:

Bieter	Brutto-Angebotssumme
<b>1. Schreinerei Blinn, Pfeffelbach</b>	<b>16.724,26 €</b>
2. Schreinerei Bernd, Nanzdietschweiler	16.883,72 €
3. Firma Stahltech, Bexbach	19.507,91 €

Vergleich der Auftragssummen mit den in der Kostenberechnung kalkulierten Baukosten:

	Kostenberechnung -brutto-	Auftragssumme -brutto-
5.3) Tischlerarbeiten	<b>22.229,00 €</b>	<b>16.724,26 €</b>
<b>Vergabesumme unter der Kostenberechnung</b>	<b>5.504,74 €</b>	

Das Angebot des günstigsten Bieters liegt um **5.504,74 Euro** unter den dafür kalkulierten Baukosten.

Die Angebotspreise sind auskömmlich und marktüblich kalkuliert.

Die Haushaltsmittel stehen bei Buchungsstelle 11412.5231-114 im Ergebnishaushalt bereit. Die behördliche Genehmigung und Zustimmung zum Baubeginn wurde seitens der ADD erteilt. Es wird eine Landeszuwendung aus dem Investitionsstock in Höhe von 60% der Gesamtbaukosten erwartet.

Die Verwaltung empfiehlt, die Vergabe der Arbeiten zur geprüften Bruttoangebotssumme von **16.724,26 €** an die günstigste Bieterin, Schreinerei Blinn, Bahnhofstraße 34, 66871 Pfeffelbach zu vergeben.

### **Beschluss:**

Der Kreisausschuss beschließt, die Leistungen zum Gewerk Tischlerarbeiten, Schreinerei Blinn, Bahnhofstraße 34, 66871 Pfeffelbach zu der Bruttoangebotssumme von **16.724,26 Euro** (Anteil des Landkreises: 6.689,70Euro) zu vergeben.

<b>Kreisausschuss-Sitzung am 29.03.2017</b> -öffentlicher Teil-		Gesetzliche Mitgliederzahl: <b>11</b>				
		davon anwesend: <b>9</b>				
<b>TOP: 5.4</b>	<b>Sache / Beschluss</b>	<b>Abstimmungsergebnis</b>				
		<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 33%;">Dafür</td> <td style="width: 33%;">Dagegen</td> <td style="width: 33%;">Enthaltung</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;"><b>9</b></td> <td style="text-align: center;"><b>0</b></td> <td style="text-align: center;"><b>0</b></td> </tr> </table>	Dafür	Dagegen	Enthaltung	<b>9</b>
Dafür	Dagegen	Enthaltung				
<b>9</b>	<b>0</b>	<b>0</b>				

### Schlosserarbeiten

Anzahl der Firmen, die ein Leistungsverzeichnis erhielten: 4  
Anzahl der Firmen, die ein Angebot abgegeben haben: 3

Die rechnerische, technische und wirtschaftliche Prüfung (§ 16c VOB/A) und Wertung (§ 16d VOB/ A) der Angebote ergab folgende Bieterreihenfolge:

Bieter	Brutto-Angebotssumme
<b>1. Firma Stahltech-Saar, Bexbach</b>	<b>10.398,22 €</b>
2. Firma 2xF, Winnweiler	11.662,00 €
3. Firma Christmann, Kreimbach-Kaulbach	14.335,93 €

Vergleich der Auftragssummen mit den in der Kostenberechnung kalkulierten Baukosten:

	Kostenberechnung -brutto-	Auftragssumme -brutto-
5.4) Schlosserarbeiten	<b>11.000,00 €</b>	<b>10.398,22 €</b>
<b>Vergabesumme unter der Kostenberechnung</b>	<b>601,78 €</b>	

Das Angebot des günstigsten Bieters liegt um **601,78 Euro** unter den dafür kalkulierten Baukosten.

Die Angebotspreise sind auskömmlich und marktüblich kalkuliert.

Die Haushaltsmittel stehen bei Buchungsstelle 11412.5231-114 im Ergebnishaushalt bereit. Die behördliche Genehmigung und Zustimmung zum Baubeginn wurde seitens der ADD erteilt. Es wird eine Landeszuwendung aus dem Investitionsstock in Höhe von 60% der Gesamtbaukosten erwartet.

Die Verwaltung empfiehlt, die Vergabe der Arbeiten zur geprüften Bruttoangebotssumme von **10.398,22 €** an die günstigste Bieterin, Firma Stahltech-Saar, Saarpfalz-Park 219, 66450 Bexbach zu vergeben.

### Beschluss:

Der Kreisausschuss beschließt, die Leistungen zum Gewerk Schlosserarbeiten, Firma Stahltech-Saar, Saarpfalz-Park 219 in 66450 Bexbach zu der Bruttoangebotssumme von **10.398,22 Euro** (Anteil des Landkreises: 4.159,29) zu vergeben.

<b>Kreisausschuss-Sitzung am 29.03.2017</b> -öffentlicher Teil-		Gesetzliche Mitgliederzahl: <b>11</b>		
		davon anwesend: <b>9</b>		
<b>TOP: 6</b>	<b>Sache / Beschluss</b>	<b>Abstimmungsergebnis</b>		
		Dafür <b>9</b>	Dagegen <b>0</b>	Enthaltung <b>0</b>

### **Kreisstraßen**

#### **hier: Gemeinschaftsmaßnahme Teilausbau der K 21 OD Rammelsbach und Renaturierung des Remigiusbaches - Kostenbeteiligung**

Die Kreisstraße K 21 in der OD Rammelsbach soll auf einer Länge von rd. 180 m ausgebaut werden. In der KA-Sitzung vom 19.04.2013 wurde die Baumaßnahme ausführlich erörtert und auf dieser Basis das Baurechtsverfahren eingeleitet, welches nun kurz vor dem Abschluss steht. Die Umsetzung soll noch in diesem Jahr beginnen.

Räumlich und inhaltlich angrenzend an das Straßenbauprojekt schließt sich die von der Verbandsgemeinde Altenglan projektierte Renaturierung des Remigiusbaches im Bereich zwischen Kreisstraße, Hüttstraße und Steinbruchstraße an.

Im Vorgriff auf die anstehenden Baumaßnahmen hat die Ortsgemeinde Rammelsbach bereits in diesem Bereich befindliche leerstehende Gebäude rückgebaut und somit die grundlegenden Voraussetzungen für die Realisierbarkeit weiterer Maßnahmen geschaffen.

Im Rahmen der Renaturierung soll der Remigiusbach hinter der Verrohrung unterhalb der Hüttstraße offengelegt werden, um dann als offenes Fließgewässer mäandrierend in die bestehende Bahnunterführung in den Kuselbach einzumünden. Im Zuge dieser Maßnahme ist die Sicherung und Gestaltung der Böschung unterhalb des Brückenbauwerks der Kreisstraße vorgesehen. Der Vorteil der geplanten Böschungsmodellierung erwächst aus wirtschaftlicher Sicht hauptsächlich zugunsten des Straßenbaulastträgers, da keine aufwendige Stützmauer hergestellt werden muss, sondern auf Grund des entstehenden Böschungsprofils eine in der Höhe niedrigere und somit weniger umfängliche Variante realisiert werden kann. Nach Schätzungen des Landesbetrieb Mobilität Kaiserslautern bewegt sich die daraus resultierende Kostenersparnis für den Straßenbaulastträger Landkreis Kusel zwischen 20.000 und 30.000 €.

Die vorliegenden Planungen beziffern die Kosten der Renaturierungsmaßnahme auf rd. 90.000 €. Nach Rücksprache mit der SGD Süd und dem Umweltministerium wurde eine Bezuschussung i.H.v. 60% der förderfähigen Kosten in Aussicht gestellt.

Vor dem Hintergrund der voran beschriebenen Synergieeffekte hat die Verbandsgemeinde Altenglan um eine Bezuschussung durch den Landkreis Kusel zwecks Senkung ihres Eigenanteils gebeten.

Der vorgesehene Haushaltsansatz 2017 für die Kreisstraßenmaßnahme Teilausbau K 21 i.H.v. 350.000 € berücksichtigt noch nicht die beschriebene mögliche Kostenersparnis, sondern wurde auf Basis einer isoliert betrachteten Straßenbaumaßnahme erstellt.

Der Vorsitzende erläuterte das Vorhaben und beantwortete die Fragen der Kreisausschussmitglieder bevor über die Kostenbeteiligung abgestimmt wurde.

### **Beschluss:**

Der Kreisausschuss beschließt, dass sich der Landkreis Kusel auf Basis der entstehenden Kostenersparnis der Straßenbaumaßnahme an dem Projekt Renaturierung des Remigiusbaches mit 25.000 € zugunsten der Verbandsgemeinde Altenglan beteiligt.



Bevor der Vorsitzende die Sitzung schloss, informierte er die Mitglieder des Kreisausschusses noch über das Wohnheim-Neubauprojekt der Lebenshilfe. Wegen der bestehenden baulichen Mängel an den bisher angemieteten Räumlichkeiten im Christian-Böhmer-Weg in Kusel plane die Lebenshilfe einen Umzug innerhalb der Stadt Kusel. Ein Investor beabsichtige einen großen Gebäudekomplex zu errichten, und zwar auf einem Grundstück der ehemaligen Brauerei Emrich am Rosengarten. Der Investor wolle die bestehenden Geschäftsgebäude zurückbauen und beim Neubau die gewünschten Strukturen von Lebenshilfe und Kreisverwaltung verwirklichen. Im Gegenzug verlange der Investor einen langfristigen Mietvertrag (30 Jahre) mit einem über die gesamte Laufzeit festgeschriebenen Mietzins von 9,70 Euro/qm für das Wohnheim und 8,00 Euro/qm für den Verwaltungsbereich. Der Landkreis als Sozialhilfeträger und die Lebenshilfe als direkter Vertragspartner haben entschieden den Mietvertrag abzuschließen.

Mit dem Einverständnis der Kreisausschussmitglieder gab der Vorsitzende abschließend in nichtöffentlicher Sitzung noch einige Informationen zum ÖPNV und den vertraglichen Möglichkeiten aufgrund der andauernden Probleme mit dem beauftragten Busunternehmen.

\*\*\*\*\*

Die Sitzung begann um 14:30 Uhr und endete gegen 15:30 Uhr.

\*\*\*\*\*

Geschlossen:

Der Vorsitzende:  
gez.  
(Dr. Winfried Hirschberger)  
Landrat

Der Schriftführer:  
gez.  
(Christian Flohr)  
Kreisverwaltungsrat